

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 29 (1939)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Berner Wochenchronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Berner Wochenchronik

## Bernerland

18. Die Einwohnergemeinde **Meiringen** dehnt die **Feuerwehrdienstpflicht** vom 50. auf das 60. Altersjahr aus.
19. Der **Frauenverein Meiringen** begeht in aller Stille die Feier seines **50jährigen Bestehens**.  
— Die **Gemeindeversammlung von Schwanden bei Brienz** beschließt u. a. die **Baulandpreise** fortan für Käufer, die nicht eingeseffen oder nicht Bürger sind, höher anzuschlagen.
20. Die **Direktion des Kirchenwesens** leitet das in der Novembersession des Großen Rates erlassene **Dekret über die Kirchensteuer** an die zuständigen Gemeindebehörden mit einem Kreisschreiben weiter, das unter anderem die Bestimmung enthält, daß der Grundbesitz freier religiöser Gemeinschaften oder solcher von irrealistischen Kultusgemeinden nicht kirchensteuerpflichtig sei.  
— **Leuzigen** erhält ein **neues Lagerhaus** an der Bahnlinie, ferner einen großen **Getreidesilo**, der 400 Wagenladungen Frucht fassen wird.  
— Die **Aktionärversammlung der Rechtsufrigen Thunerseebahn** beschließt sofortige Betriebseinstellung und **Abbruch der Strecke Beatenbuch—Interlaken**.
21. Der zu Ende gegangene **Meisterkurs für Frauen am Waldhof** zählte 400 Teilnehmerinnen.  
— In **Marwangen** wird für Familien, die durch den Aktivdienst in Not geraten sind, eine **Kriegsfürsorge-Kommission** gebildet.  
— Der 72jährige **Präsident des oberländischen Schützenvereins, Zwahlen in Saanen**, der sich freiwillig zum **bewaffneten Hilfsdienst** meldete, beendet einen Einführungskurs.  
— Einem im **Verkehrsverein des Berner Oberlandes** erstatteten Bericht zufolge hat der Sommer 1939 der **oberländischen Hotellerie** einen **Rückschlag** von 23 Prozent gebracht.  
— Die **Kirchgemeindeversammlung Bolligen** beschließt, daß schon die Kinder des 7. und 8. Schuljahres die **Kinderlehre** besuchen müssen.  
— Die **Gemeindeversammlung Rohrbach** setzt einen Kredit von Fr. 25,000 für die letzte Etappe des **Schulhausneubaus** aus.  
— Im **Berner Oberland** treffen **Flüchtlinge aus Finnland** schweizerischer Nationalität ein.  
— Die **Einwohnergemeinde Leizigen** genehmigt einen **Bauzonen- und Abzimentsplan**, sowie ein **Baureglement**, die auf die landschaftlichen Schönheiten des Gemeindegebietes Rücksicht nehmen.  
— **Spiez** lehnt die **Drucklegung des Steuerregisters** ab.  
— Der **Regierungsstatthalter von Interlaken**, sowie das **Rote Kreuz** und der oberländische **Samariterverein** erlassen in oberländischen Zeitungen einen Aufruf für den **Blutspenderdienst** für die Armee.  
— Der **Regierungsrat** erteilt Frau Dr. Gertrud Bachofner-Baumgartner die **Bewilligung zur Ausübung des Arztberufes**. Die **Merz** beabsichtigt, sich in **Brienz** niederzulassen.  
— Aus **Merligen** trifft die **Nachricht vom Hinscheid des Illustrators Herbert Rikli** ein. Der Verstorbene arbeitete für verschiedene Tageszeitungen, sowie für die Industrie als **Illustrator**.  
— In **Marwangen** wird im Pfarrhaus eine **Feier** für die **70 und noch mehr Jahre** alten Kirchgenossen durchgeführt.
22. **Bolligen** beschließt die **Erweiterung der Fahrbahn auf der Alarstrasse** vom Steinibach gegen Reichenbach auf 5,6 m.  
— **Turnervereinigungen und -Verbände** erlassen einen Aufruf an die schulentlassene Jugend zur Teilnahme am **turnerischen Vorunterricht**.  
— **Bethesda**, die **Anstalt für Epileptische in Echugg** meldet

auf Ende des Berichtsjahres, das das 53. ist, einen Krankenbestand von 247 Patienten.

- Die alte **Eisenbahnbrücke am Haguedtanal** wird weggenommen und durch eine neue, 58,60 Meter lange und 320 Tonnen schwere Eisenbrücke ersetzt. Diese Arbeit wird nachts durchgeführt.
- 23. Im **Berner Jura**, in Montfaucon und Saignelégier, kauft eine **deutsche Einkaufskommission** über hundert Stück **Zuchtvieh** ein.  
— Im **Bezirksspital Jegenstorf** wird das 25jährige Jubiläum des **Spitalarztes Dr. Otto König** begangen.  
— In **Brienz** wird eine **Arbeitsgemeinschaft** zur gemeinsamen Erarbeitung von Themen über **geistige Landesverteidigung** geschaffen.  
— In **Frutigen** werden nach Fertigstellung einer großen **Tankanlage** und eines **Getreidesilos** zwei große **Lagerhäuser** gebaut.  
— Der **Frauenverein Uetendorf** begeht sein **25jähriges Jubiläum**.  
— In **Spiez** findet die **Übergabe der erweiterten Wasserversorgungsanlage** statt. Die neue Anlage liefert 3000 Minutentliter Wasser und kommt auf Fr. 400,000 zu stehen.

## Stadt Bern

17. Dezember. Bei der **Weihnachtsfeier im Bürgerhospital** wird Kenntnis vom Rücktritt des Herrn Reg.-Rat von Steiger als **Präsident des Verwaltungsrates** gegeben.
20. An der **Universität Bern** erwirbt Fritz Werner Müller von Sigrismil den **Doktorgrad** in den Fächern **Botanik, Zoologie und Chemie**.  
— In Bern verschied **Ernst Zimmermann-Jitten**, gewesener **Sekundarlehrer und Schulvorsteher** im Alter von 68 Jahren.
21. Die **Arbeitsgemeinschaft für Spanienfinder**, Sektion Bern, gibt bekannt, daß in der Zeit vom August 1938 bis Ende November 1939 eingingen: in Bar über Fr. 20,000; in ihrem Lager **Nahrungsmittel, Kleider und Seife** im Werte von ungefähr Fr. 90,000.  
— In der **Weihnachtsausstellung** bernischer Künstler in der **Kunsthalle** kauft die Regierung folgende Werke an: **Junilandschaft** von Tonio Ciolina, Bern; **Am Strömen** in Stockholm von Berthe Dubois, Bern; **Herbst im Emmental** von Werner Gfeller, Grünenmatt; **Herbst** von Walter Hofer, Zürich; **Aquarell** von Herold Howald, Bern; **Les trois maisons** von Jean-Louis Jobin, Saignelégier; **Landschaft** von Max von Mühlenen, Bern; **Eglise catholique** in Moutier von Charles Robert, Moutier; **Bahnübergang** von Roman Tschabold, Steffisburg; **Knabentöpfchen**, **Bronzeplastik** von Hans Gerber, Zürich.
22. Der **Plaketten-Verkauf zugunsten der Soldatenweihnacht 1939** hat Fr. 20.052 ergeben.  
— Im Kino **Metropol** geht die **Uraufführung** des ersten Berg- und Heimatfilmes „**Tschiffa**“ vor sich.  
— Aus Bern wird der **Hinscheid** von Prof. Dr. med. Max Stooh, früher Direktor der Klinik und Poliklinik für **Kinderkrankheiten**, gemeldet.  
— Verschiedene **stadtberrnische Fachorganisationen** verlangen die **Eröffnung eines Wettbewerbes** für den **Umbau des Berner Rathauses**.  
— Der **Stadtrat** gewährleistet den **Fortbestand der fünf städtischen Mittelschulen** auf eine weitere sechsjährige **Garantieperiode**; für den **Bollausbau des Ostringes I**, sowie für die **Erstellung einer Segantinistraße** werden die nötigen **Kredite** gesprochen. Zur vermehrten Förderung **baulicher Maßnahmen für den Luftschutz** wird der Gemeinderat als **Behörde** bezeichnet.